



Gewinnspiel heute

Mal die Seele baumeln lassen – in Bad Füssing können Sie das. Gewinnen Sie einen achtstägigen Aufenthalt. ➤ 2. Reisesseite

Reisen

Dem Himmel nah

Die Felsenklöster von Meteora – eine Attraktion in Griechenland. Hier leben Mönche dem Himmel nah. ➤ 2. Reisesseite



Wetterwelt

Urlaubsziel	Luft	Wasser
Nordseeküste	9°	1°
Ostseeküste	6°	1°
Balearen	14°	13°
Bulgarien	7°	8°
Costa del Sol	17°	16°
Florida	21°	23°
Kanaren	22°	20°
Türkei	16°	16°
Thailand	32°	30°
Tunesien	16°	15°

Wetterdaten auf www.wetterkontor.de

Tipps & Trips

Radeln um Trier

Nach Ostern startet rund um Trier eine Aktionswoche für Radler und Wanderer. Vom 6. bis 10. April gibt es täglich sechs geführte Radtouren mit wechselnden Zielen sowie eine geführte Wanderung. Die Mountainbike-, Trekking- und Rennradtouren starten und enden jeweils in Trier. Die Wanderungen führen zum Beispiel auf den Eifelsteig und den Kasteler Felsenpfad. Nähere Infos: www.trier.de

„Goldener Steig“

Der „Goldene Steig“ wird 1000 Jahre alt. Die Handelsroute, auf der vor allem Salz transportiert wurde, führte einst von Bad Reichenhain durch den Bayerischen Wald nach Böhmen. Zum Jubiläum gibt es eine Reihe von Festveranstaltungen. Der Startschuss fällt am 17. und 18. April im tschechischen Prachatice, am Marktplatz in Waldkirchen und direkt an der Grenze bei Marchhäuser. Mehr dazu: www.goldenersteig.eu

Donaukil autofrei

Die 70 Kilometer lange Strecke zwischen Passau und Wessene wird am 18. April für Kraftfahrzeuge gesperrt. Unter dem Motto „Rad total“ haben Radler die Straße im bayerisch-österreichischen Grenzgebiet für sich. Mehr Infos: www.untergriesbach.de

Wechselhaft

Land	Währung	Euro
Ägypten	1 Pfund	0,13
Bulgarien	1 Lew	0,51
Dänemark	1 Krone	0,33
Großbritannien	1 Pfund	1,10
Norwegen	1 Krone	0,32
Polen	1 Zloty	0,26
Schweden	1 Krone	0,10
Schweiz	1 Franken	0,69
Tschechien	10 Kronen	0,39
Tunesien	1 Dinar	0,52
Türkei	1 Neue Lira	0,47
Ungarn	100 Forint	0,37
USA	1 Dollar	0,73

Mit dem Wind zu Mallorcas schönster Küste

Auf dem „Tabalugaschiff“ durchs Mittelmeer: Die „Sir Robert“ bietet ihren Gästen Reisen zu den faszinierenden Orten und verborgenen Stränden

Der Anker wird gelichtet, die Segel gleiten langsam den Mast empor, und aus der stillen, einsamen Bucht geht es hinaus aufs Meer, wo eine ganze Schar Delfine die „Sir Robert“ und ihre Gäste ein Stück weit begleitet. Eine Segelkreuzfahrt auf dem Mittelmeer hat etwas Traumhaftes.



Karin Volkening und Karsten Börner (rechts unten) verbinden die Leidenschaft für Segeln mit der Neugier auf Land und Leute. Auf ihrem Topsegelschoner „Sir Robert“ (links), hier vor der Westküste Mallorcas, bieten sie Segelkreuzfahrten und Tauchkurse im Mittelmeer. ■ Fotos: Sir Robert/Karin Kring

Mallorca: Ankunft im quirligen Palma, Umsteigen ins Auto. Und dann eine Inselrundfahrt: Dörfer in den Bergen, das Kloster Valledemossa, in dem einst George Sand und Frederic Chopin sich trafen, das Städtchen Soller mit seiner altmodischen Straßenbahn, dem zentralen Platz mit seinem Café im Schatten hoher Bäume. Das ist Mallorca? Ja, auch das ist Mallorca. Und es kommt alles noch viel besser. Cala Rajada ist das Tagesziel und der Ausgangspunkt für die eigentliche Reise: Entlang der herrlichen Nordwestküste Mallorcas mit dem Segelschiff „Sir Robert“.

Scheint es nur so oder ragen ihre Masten höher empor zwischen den anderen Schiffen im Hafen, leuchtet das Weiß ihrer Segel, von denen eines den Schriftzug „Tabaluga“ trägt, noch strahlender vor dem azurblauen Himmel? Die „Sir Robert“ ist ein ganz besonderes Schiff: 1957 wurde sie als Schlepper in Magdeburg gebaut, 1991 erfüllte sich Karsten Börner mit ihrem Kauf seinen Traum, baute sie um zum schnittigen Segelschiff: Ein Topsegelschoner, elegant, wendig und „sehr manövrierfähig“, versichert der Kapitän.

Segeln und entdecken

Er gab dem Schiff den Namen des Begründers der weltweiten Pfadfinderbewegung „Sir Robert Baden Powell“ – auch dies ein Stück Lebensphilosophie des Lahnsteiners. Viele Jahre war die Sir Robert auf Abenteuerkurs im Roten Meer, Karibik, Kapverden und Kanaren, rund zehn Jahre ist das Mittelmeer ihre und die Heimat ihrer Eigner Karsten Börner und der gebürtigen Koblenzerin Karin Volkening.

Während der Sommermonate bietet das Paar Segeltörns nach Sardinien und Korsika, zur Cote d'Azur und nach Neapel, im Herbst nach Menorca und Mallorca an. Die Leidenschaft führt sie Segeln

mit der Neugier auf Land und Leute und dem individuellen Bedürfnis nach Entspannung zu verbinden, ist, was sie gemeinsam mit ihrer Crew den Gästen bieten möchten.

Der Morgen an Bord beginnt mit einem königlichen Frühstück, strahlend blauem Himmel und einer kleinen Segelkundschaft an Deck. Denn wer möchte, hilft mit, Tausend aufzuschließen, die Segel hinaufzuziehen, dem Wind entgegen. Steueremann Gamal, der Ägypter, erklärt einfache, aber effektive Knoten und das, worauf es ankommt, beim Zupacken. „Leinen los“, ruft Karsten.

Es geht vorbei an spektakulären Felsen, kleinen schroffen Inseln, immer entlang an der schönsten Küste Mallorcas, der Insel, die vom Meer aus so ganz anders erscheint als in den zahllosen Reiseprospekten. Vertäuft, beschaulich, einladend – und wunderschön. An einer Haftenmole thront ein geschichtsträchtiger Leuchtturm, eine Bucht tut sich auf und gibt den Blick frei auf das Orthen Puerto Soller. Unser Tagesziel aber liegt noch einige Seemeilen weiter: ein versteckter Ort, ein Strand mit weißem

Sand, den die Besatzung schwimmend oder mit dem schnellen Schlauchboot, dem „Dingli“ erreicht. Kristallklares Wasser, Sonne, Stille, Träumen. Und dann doch in der wenige Meter entfernten Bar des kleinen Hotels einen Sangria schlürfen. Zurück geht's übers Wasser zu unserem Schiffs-Zuhause, wo die Tafel auf dem Achterdeck schon bereit ist: ein Dinner

unter freiem Himmel im Licht des Sonnenuntergangs. Jeder Tag schenkt neue Überraschungen, ausgewählt von Karin und Karsten, die das Mittelmeer und seine schönsten Orte in- und auswendig kennen. Landgänge, menschenleere Buchten oder ein Ausflug in eine atemberaubende Schlucht: Torrent des Pareis heißt das Tal, durch das sich im Winter ein Fluss

den Weg zum Meer bahnt, das im Sommer aber faszinierende Felsformationen und eine üppige Pflanzenwelt preisgibt. Ein Ort, der übers Land kaum zu erreichen – und vielleicht deshalb so schön ist.

Und dann gibt es auch die Erlebnisse in der Unterwasserwelt, die zum Segeln auf der Sir Robert dazugehören. Immer ist ein Tauchlehrer an Bord, bietet Kurse für Anfän-

ger und Taucherlebnisse für Profis. Eine wirkliche Überraschung ist die kleine Jacht, die am Nachmittag die Sir Robert ansteuert, Leinen hinüberwirft und längsseits festmacht. Ein zufälliges Treffen von Freunden: Peter Mallay kommt an Bord, begrüßt Gäste und Crew – und seine Freunde Karsten, Karin und Gamal.

Tabaluga-Idee fährt mit

Der Star gründete vor zehn Jahren die Peter-Mallay-Stiftung, die traumatisierten, in Not geratenen und behinderten Kindern Aktivurlauben mit therapeutischer Betreuung auf der Finca Ca'n Llompart (Mallorca) oder auch Segeltörns mit dem „Tabaluga-Schiff“ ermöglicht. Der nächste Termin steht schon fest. Und das Maskottchen, der kleine Tabaluga-Drache, hat einen festen Platz auf dem Bord im Salon der Sir Robert.

Und dann steuert unser Schiff den Hafen von Andraitx an. Der Törn geht zu Ende. Was aber bleibt, sind wunderschöne Erinnerungen und die Gewissheit, Mallorca auf die schönste aller Arten entdeckt zu haben.

Karin Kring

Mallorca

Infos: Segeln Mallorca: Entlang der Nordwestküste Mallorcas in südlicher Richtung führt die Route von Cala Rajada über Pt. Pollença (Bucht von Formentor), Cap Formentor, Sa Cabra (mit der Schlucht Torrent de Pareis), Cala Tuent, Puerto Soller, Sa Foradada über Cala Valdemosa vorbei an der Isla Dragones und Sant Elm zum Endpunkt Puerto Andraitx.

Anreise: Palma de Mallorca wird von Köln/Bonn, Düsseldorf und Frankfurt täglich angefliegen. Beispiele: Germanwings, Lufthansa, Ryanair. Von Mallorcas Hauptstadt gelangt man mit Bus oder Mietwagen zum Hafen Cala Rajada, dem Startpunkt des Segeltörns.

Reiseleiter: Mallorca: Thomas Schröder; Michael Müller-Verlag, 15,90 Euro; „Reise know how Mallorca“, Hans Rudolf Grundmann, 19,90 Euro

Kontakte: Sir Robert S.P., Karin Volkening & Karsten Börner, Kölnstr. 134, 53111 Bonn, Fax: 0228/630048, Telefon: 0228/630063, E-Mail: info@sir-robert.com; internet.www.sir-robert.com

Im Land der Mitternachtssonne
NORWEGEN ZU SOMMER-SONDERPREISEN

NORWEGEN: SOMMER-SPEZIAL 2010
Z. B. 6-Tage-Seereise Kirkenes – Bergen
ab 595 € p. P.*

*inkl. Halbpension und garantierter Innen- oder Außenkabine, Zug, Air und Abreise. Reisezeitraum: April – September 2010

Warum Hurtigruten die beste Möglichkeit ist, die norwegische Küste zu erleben

Kommen Sie 2010 an Bord eines Hurtigruten Schiffes und erleben Sie unverfälschtes Norwegen! Spektakuläre Küsten, unberührte Fjorde und atemberaubende Natur – Hurtigruten befährt die norwegischen Gewässer bereits seit 1893 und kennt daher die Region und ihre landschaftlichen Besonderheiten wie sonst niemand. Unterwegs erwartet Sie eine Vielzahl von interessanten Ausflügen. Darunter eine Exkursion in die Inselwelt der Lofoten, eine Seeadler-Safari und ein Mitternachtskonzert in der Eiswerkathedrale in Tromsø.

Buchen Sie Ihre favorisierte Postschiffreise am besten gleich – und sichern Sie sich einzigartige Sommer-Sonderpreise von April bis September 2010! So können Sie beispielsweise die 6-Tage-Seereise Kirkenes – Bergen bereits ab 595 € p. P.* genießen! *inkl. garantierter Innen- oder Außenkabine und Halbpension an Bord, zzgl. Hurtigruten Nonstop-Plug pro Strecke ab Köln oder München inkl. Transfer ab 195 € p. P.

Hurtigruten – Faszination Seefahrt seit 1893.

Informationen, die aktuellen Kataloge 2010/2011 und Buchung in Ihrem Reisebüro oder unten: Tel.: (040) 376 93-335 • E-Mail: info@hurtigruten.com • Fax: (040) 376 93-797 • www.hurtigruten.de

Anzeige

Entspannen Sie bei legerer Bordatmosphäre

Idyllische Dörfer auf den Lofoten

HURTIGRUTEN